

# Love after Concert

## Eine Exo Fanfiction

Von federfrau

### Kapitel 41: Das Konzert (und andere Probleme) I

"Also: Wie sieht es aus? Ist jetzt so langsam mal jeder fertig? Es geht nämlich schon in einer Stunde los", erinnerte Suho alle, während er seinen Blick durch den Raum schweifen ließ.

"Wissen wir", kam es, sichtlich genervt, von Kris.

"Leute wo ist eigentlich Baekhyun?", fragte plötzlich Chanyeol.

"Was soll das heißen? Wo ist Baekhyun? War er nicht eben noch bei dir?", wollte Suho wissen.

"Ja bis vor einer halben Stunde. Dann ist er auf Toilette. Hat er jedenfalls gesagt", antwortete Chanyeol.

"Dir ist aber schon klar, dass die Toilette nur den Gang rauf ist?", fragte Suho Chanyeol in einem Tonfall, als ob er an dessen mentaler Gesundheit zweifeln würde.

"Also...", setzte Chanyeol an, wurde jedoch von D.O unterbrochen.

"Ist doch jetzt egal", sagte der nämlich. "Das was zählt ist, dass wir Baekhyun finden. Und zwar möglichst schnell und vor allem *bevor* wir auf die Bühne müssen", fügte D.O grimmig hinzu.

"Ist euch eigentlich schon einmal aufgefallen, dass wir wegen Baekhyun immer irgendwelchen Stress haben?", fragte Tao missmutig. "Das nervt so langsam"

"Kommt jetzt endlich!", das war wieder Suho.

"Und wo sollen wir bitte mit dem suchen anfangen?", erkundigte sich nun Chen und sah alle der Reihe nach an. Genau in diesem Moment wurde mit einem Mal die Tür, wortwörtlich, aufgerissen. Und herein trat, oder besser stolperte, völlig außer Atem...

"Baekhyun!", rief Chen, der als erster seine Sprache wieder fand. "Wo zum Henker warst du? Und warum siehst du so zerstört aus?"

"Gebt mir bitte erstmal was zu trinken", bat Baekhyun, woraufhin Chen ihm eine Wasserflasche reichte. Baekhyun nahm ein paar Schlucke. Dann sah er alle der Reihe nach an. "Hyungs... Es ist etwas ganz schreckliches passiert"

"Da spricht die Dramaqueen", murmelte Kris, gerade so laut das Baekhyun es hörte.

"Nicht witzig", Baekhyun funkelte ihn an. Dann trank er noch einen Schluck.

"Aber was ist denn jetzt eigentlich los?", wollte nun Kai wissen, dem Baekhyuns Verhalten so langsam ein ungutes Verhalten bereitete.

Baekhyun nickte. "Also schön", er räusperte sich. "Mira hat heute Geburtstag!"

"Dein Ernst jetzt?", fragte Suho und sah Baekhyun zweifelnd an.

Baekhyun nickte. "Aber das schlimmste kommt erst noch: Ich habe vorhin Manager

Kim im Gang getroffen, als ich mir am Automaten noch schnell was zu essen wollte und der hat gesagt, dass Manager Lee auf dem Weg zu Mira ist um mit ihr zu reden!"  
"Oh Gott", entfuhr es Xiumin. Er blickte Suho an. "Was können wir nur tun Hyung?"  
"Erzähl erst einmal alles der Reihe nach, Baekhyun", forderte Suho diesen schließlich auf.  
"Okay", Baekhyun nickte.

\*\*\*\*

~Ungefähr eine halbe Stunde zuvor~

"Das darf doch jetzt wohl nicht wahr sein", murmelte Baekhyun vor sich hin der, nachdem er von der Toilette zurück zu den anderen gehen wollte, auf einmal ein lautes Knurren vernahm. Das Knurren seines Magens. Dabei verspürte er eigentlich noch nicht einmal richtig Hunger. Baekhyun seufzte. Der nächste Snackautomat war vielleicht zwei Minuten von hier entfernt. Also kein besonders großer Umweg. Und jetzt noch schnell eine Kleinigkeit zu essen war immer noch besser, als dann später hungrig auf der Bühne zu stehen. Dass er jetzt noch schnell etwas aß mussten die anderen ja auch gar nicht erfahren. Besonders D.O nicht. Abermals seufzte Baekhyun. Dann machte er kehrt und sich auf den Weg zum Automaten.

"Oh hallo Baekhyun", wurde dieser plötzlich aus den Gedanken gerissen, als er, wenig später gerade zwei Müsliriegel aus dem Automaten nehmen wollte.

Baekhyun drehte sich um. "Manager Kim?", fragte er erstaunt.

"So überrascht?", Manager Kim lachte.

"Schon irgendwie. Sonst ist immer Herr Lee bei den Konzerten dabei. Bisher war er allerdings unauffindbar. Ist er schon wieder krank?"

Manager Kim schüttelte den Kopf. "Nein zum Glück nicht. Er muss noch etwas erledigen. Kommt aber auf jeden Fall noch, bevor euer Konzert zu Ende ist. Hat er mir jedenfalls so gesagt"

"Er muss noch etwas erledigen?", Baekhyun beäugte Manager Kim misstrauisch, was diesem nicht entging. "Was genau muss er erledigen?"

"Das darf ich dir eigentlich nicht sagen", stellte Manager Kim klar.

"Jetzt will ich es erst recht wissen", öffnete den ersten Müsliriegel und biss herzhaft hinein. "Und glauben Sie bloß nicht, dass ich zu den anderen zurück gehen werde bevor Sie mir gesagt haben was der Grund ist. Also? Ich höre?"

Manager Kim räusperte sich. Es war ihm deutlich anzumerken, wie unwohl er sich in seiner Haut fühlte. "Na schön...", abermals räusperte er sich. "Er ist zu eurem Hotel um mit Mira zu reden"

"Er ist was?", vor lauter Überraschung oder Schreck, das wusste Baekhyun nicht genau zu sagen, vermutlich aber was eine Mischung aus beidem, musste er husten. "Weiß Mira davon?", wollte er schließlich wissen. Bevor Manager Kim antworten konnte, schüttelte Baekhyun jedoch den Kopf. "Nein. Natürlich weiß sie nichts davon. Himmel, sie wird den größten Schreck ihres Lebens bekommen"

"Wieso das denn? Sind Geburtstagsgrüße etwa so etwas schlimmes?"

"Geburtstagsgrüße? Wieso Geburtstagsgrüße?", Baekhyuns Stimme klang mit einem Mal erstaunlich schrill, selbst in seinen Ohren.

"Sie hat heute Geburtstag. Wusstet ihr das nicht?", überrascht sah Manager Kim ihn an.

"Doch klar... Natürlich", ohne ein weiteres Wort, drehte Baekhyun sich um und rannte den Gang hinunter zu den anderen, die sicher schon auf ihn warteten.

\*\*\*\*

~In diesem Augenblick~

"Aish! Was sollen wir denn jetzt machen?", entfuhr es Xiumin, nachdem Baekhyun ihnen alles haarklein erzählt hatte.

"Wir sollten sie zumindest mal anrufen und sie vorwarnen", schlug D.O vor und die anderen nickten.

"Gute Idee", stimmte Baekhyun zu und griff, ehe Xiumin noch irgendwas tun konnte, nach seinem Handy. Dann wählte er ihre Nummer. Das einzige was kurz darauf zu hören war, war jedoch nur die Mailbox.

"Wenn wir wenigstens wüssten, wann Herr Lee los ist", überlegte Chen "dann könnten wir schon ungefähr wissen ob er schon bei ihr ist oder nicht"

"Mach dich nicht lächerlich Chen", meinte D.O "von hier bis zum Hotel sind es maximal zu Fuß zwanzig Minuten. Und wir haben Herr Lee den ganzen Tag hier noch nicht gesehen. Bestimmt ist er inzwischen schon bei ihr gewesen"

"Stimmt auch wieder. Das wird ganz sicher der schlimmste Geburtstag ihres Lebens"

"Auf jeden Fall müssen wir nachher mit ihr reden - oder zumindest Minseok", meinte Kai nüchtern.

"Das werde ich auf jeden Fall", knurrte Xiumin "und morgen gleich mal mit Herrn Lee"

"Stimmt. Das hier ging echt unter die Gürtellinie", Sehun nickte.

Ebenso Kris. "Thats really not my style"

"Und was ist wenn Manager Kim recht hat und Herr Lee ihr wirklich nur zum Geburtstag gratulieren will?", schlug Lay vor und erntete ungläubige Blicke dafür.

"Lay", meinte Luhan "manchmal bist du echt mehr als leichtgläubig"

"Leichtgläubig? Wieso?", fragte Lay.

"Weil...", setzte Suho an. "Lassen wir das. Wir müssen los. So ärgerlich das jetzt auch ist"

\*\*\*\*

~Unterdessen bei Mira~

Lächelnd ließ Mira im Bad das heiße Wasser der Dusche über sich laufen und dachte an heute Morgen. Zuerst war es ihr ein wenig peinlich gewesen, als sie Xiumin neben sich entdeckt hatte, doch dieses Gefühl hatte nicht lange angehalten. Spätestens bei seinem Kommentar "Bitte sag mir, dass das ein Traum ist..." war sie erst amüsiert und dann zunehmend glücklich gewesen. Besonders dann als sie, nachdem er gegangen war, feststellte dass sie schon sehr lange nicht mehr so gut geschlafen hatte wie letzte Nacht. Kurz hatte sie überlegt ihm hinterher zu gehen und es ihm zu sagen, doch vermutlich hätte sie ihn damit nur in Verlegenheit gebracht und das wollte sie dann doch nicht. Jedenfalls nicht so früh am Morgen - und dann noch vor dem Konzert. Also hatte sie es sein gelassen.

Mira stellte das Wasser ab und griff nach dem Handtuch, dass sie sich zuvor bereitgelegt hatte, trocknete sie sich ab und zog sich fertig an. Als sie aus dem Bad

zurück ging, sah sie ihr Handy blinken. Sie runzelte die Stirn und entspernte es. Ein verpasster Anruf von Baekhyun, vor zehn Minuten. "Seltsam. Was wohl passiert ist?", murmelte Mira vor sich hin und drückte auf Rückruf. Erreichte jedoch nur die Mailbox. "Na wird wohl schon nichts wichtiges gewesen sein..."